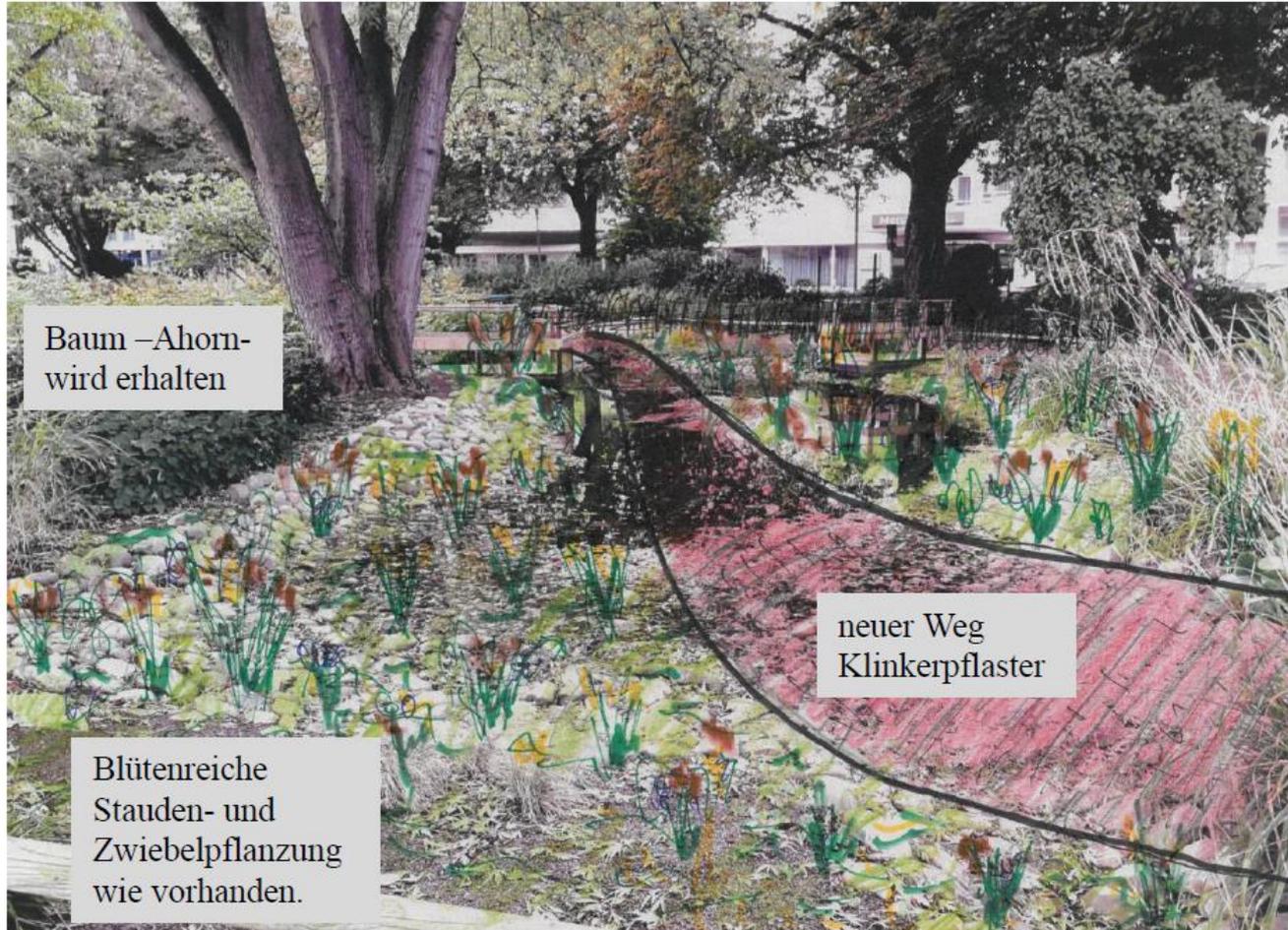

Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz am Mittwoch, 27. November 2019

öffentliche Sitzung

TOP 4 – Verlängerung Fahrradstr. über Bürgergarten



Bestand und Vision
geplanter neuer Hauptweg fußläufig Bereich Teich



Baum –Ahorn-
wird erhalten

neuer Weg
Klinkerpflaster

Blütenreiche
Stauden- und
Zwiebelpflanzung
wie vorhanden.

TOP 4 – Verlängerung Fahrradstr. über Bürgergarten



beispielhaft:



TOP 4 – Verlängerung Fahrradstr. über Bürgergarten



Bestand und Vision

Umwandlung der Vegetationsfläche unter den Kastanien zum Hotel



immergrüner nicht heimischer
Strauchbestand, zum Teil sehr dicht



flächiger nichtheimischer Bestand aus
gehölzartigen Bodendeckern

TOP 4 – Verlängerung Fahrradstr. über Bürgergarten

Mittel- bis langfristig **Umwandlung** in Waldrandgesellschaft aus Stauden, Farnen und Gräsern unter Erhalt und Schonung der Wurzeln der Kastanien beispielhaft:



Waldgeißbart

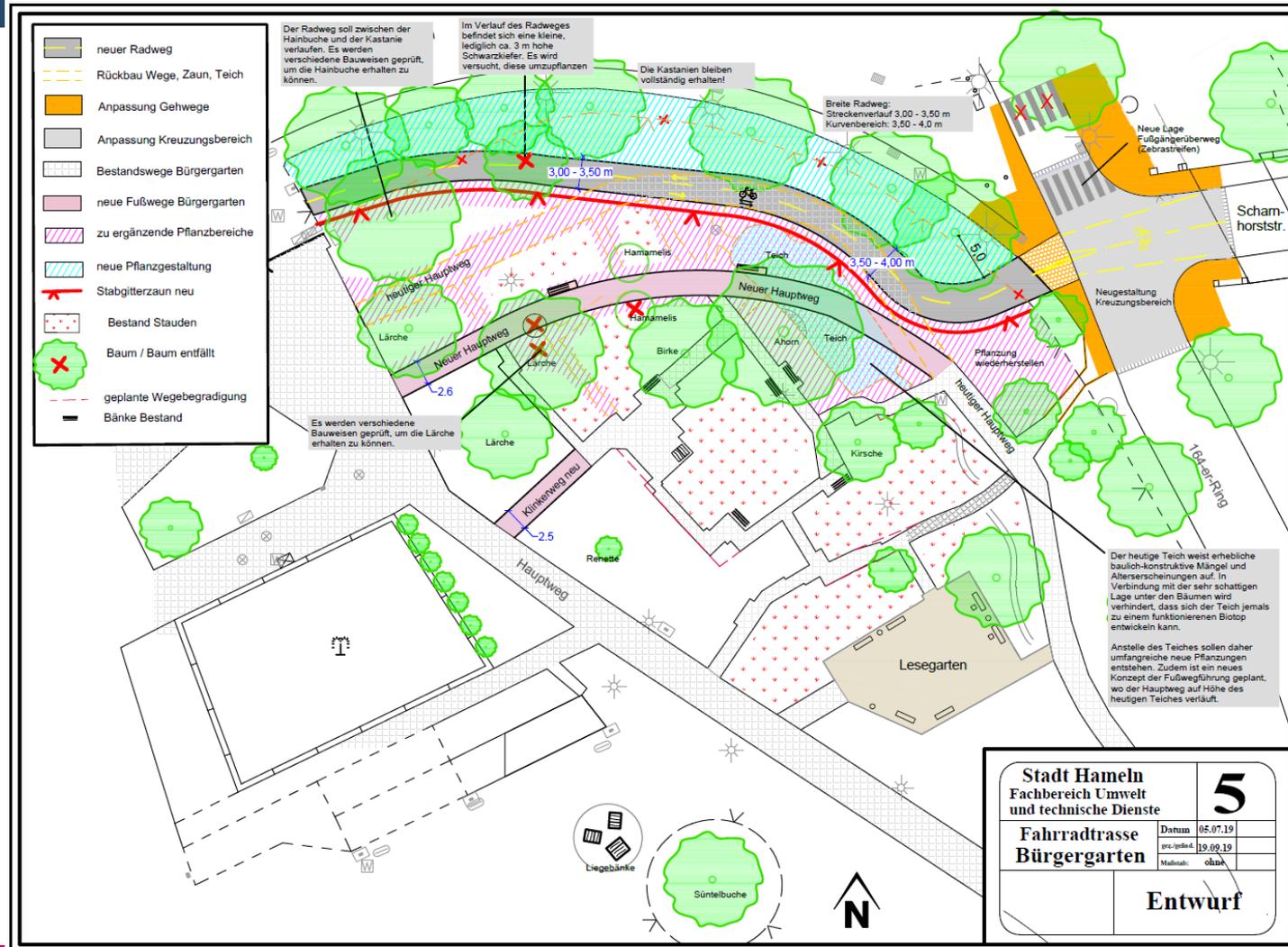


Waldsteinia



Farne

TOP 4 – Verlängerung Fahrradstr. über Bürgergarten



Verlängerung Fahrradstraße Scharnhorststraße über den Bürgergarten in Richtung Rathausplatz / Kastanienwall sowie Neugestaltung des Bürgergartens im Bereich der Staudengärten (Vorlagen-Nr. 180/2019)

Beschlussvorschlag:

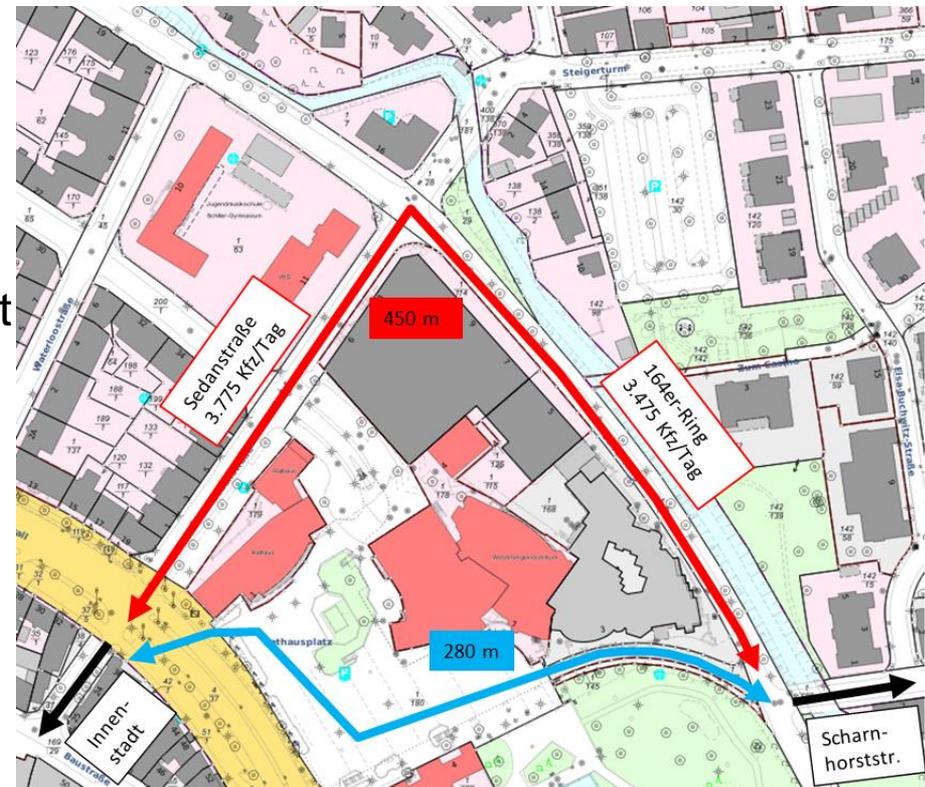
Der Rat beschließt

1. die Verlängerung der Fahrradstraße Scharnhorststraße über den Bürgergarten in Richtung Rathausplatz / Kastanienwall entsprechend der beigefügten Anlage 2
2. Die Neugestaltung des Bürgergartens im Bereich der Staudengärten und des zukünftig außerhalb der Einfriedung gelegenen Teilbereiches an der Nordseite des Gartens
3. Die Aufnahme der erforderlichen Haushaltsmittel in den Entwurf des Haushaltes 2020/21 gemäß des Abschnittes „Finanzielle Auswirkungen“ zur abschließenden Diskussion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Stellungnahme der Verwaltung zum:
Prüfantrag zur Optimierung des Fahrradverkehrs am
Bürgergarten –
Antrag der Fraktion Frischer Wind & PIRATEN vom 02.09.2019
(Vorlagen-Nr. 261/2019)

Die Einrichtung einer Fahrradstraße auf dem 164-er Ring/Sedanstraße ist aus folgenden Gründen nicht zielführend:

- Zu hohe Verkehrsbelastung für eine Fahrradstraße; der Radverkehr stellt nicht die heutige oder zukünftig zu erwartende vorherrschende Verkehrsart dar. Außerdem ist eine Ausweisung als reine Fahrradstraße ohne Kfz-Verkehr aufgrund der Zufahrtfunktionen der Straßen nicht möglich.
- Eine Akzeptanz der Führung über den 164-er Ring/Sedanstraße ist nicht zu erwarten, da die derzeitige Führung über den Rathausplatz deutliche Vorteile aufweist.



Vor- und Nachteile der Führung über den Rathausplatz

Vorteile:

- Direkte, um ca. 170 m kürzere und leichter nachvollziehbare Führung
- Eigenständige Führung ohne Kfz-Verkehr, daher keine oder nur wenige Konfliktsituationen mit dem Kfz-Verkehr
- Keine Verzögerung durch Vorfahrtssituationen
- Fahrradgerechte Führung über den Kastanienwall an der Rathausquere

Nachteile:

- Derzeitige Führung bis zum Rathausplatz über den Fußweg „Radfahrer Frei“, Konfliktsituationen mit Fußgängern
- Zeitweise Einschränkungen an den Markttagen mittwochs und samstags
- Häufige Nutzung des Parkplatzes vor dem Mercure-Hotel